



APOSTOLISCHE SUKZESSION

*von St. Petrus in Antiochia, über das Syrisch-orthodoxe
Patriarchat von Antiochia, bis in die Gegenwart*

in der Linie des
HOCHWÜRDIGSTEN
GARLAND F. BYERS, JR., J.D., D.D.

Bischof für die Völker, unter apostolischem Auftrag



I. ST. PETRUS, APOSTEL UND MÄRTYRER^{CO}

*von Christus berufen um das Jahr 30 n. Chr.; erster Bischof von Antiochia
in der Schrift genannt: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde“ (Matthäus 16,18); in
Antiochia (Galater 2,11)*

Diese Linie der Apostolischen Sukzession reicht vom Apostel Petrus, um das Jahr 30 n.
Chr., bis in die Gegenwart, eine Spanne von 1996 Jahren (Stand 2026).

*Die Sukzession von St. Petrus bis zu Ignatius Petrus IV., Patriarch von Antiochia, folgt der Liste
der Patriarchen von Antiochia, die von der Syrisch-orthodoxen Kirche geführt wird: derselben
Liste, mit der diese Kirche ihre eigene Apostolische Sukzession auf St. Petrus zurückführt, den ersten
Bischof von Antiochia.*

*Die Weihen zum Bischofsamt wurden, einer nach dem anderen, durch die unten genannten
Kirchen gespendet.*

Einige Bischöfe in dieser Linie werden auch als Heilige verehrt. Die Zeichen neben ihren Namen
betreffen allein die Heiligkeit des Lebens. Sie haben keinen Einfluss auf die Gültigkeit
irgendeiner Weihe: Jeder aufgeführte Bischof hat seinen Platz in der Sukzession gleichermaßen,
ob er als Heiliger verehrt wird oder nicht.

St. Heiliger: jemand, den eine Kirche öffentlich als einen Menschen ehrt, der ein
Leben heroischer Heiligkeit geführt hat und nun bei Gott ist, und dessen
Gedächtnis sie in ihrem Kalender begeht. In der frühen Kirche wurden Heilige

durch die Zustimmung der Gläubigen und ihrer Bischöfe anerkannt; später durch die förmliche Heiligsprechung in der Römisch-katholischen Kirche und die Verherrlichung (Glorifizierung) in der Orthodoxen Kirche.

Sel. Seliger: in der Römisch-katholischen Kirche jemand, der seliggesprochen wurde, der förmliche Schritt, der der Heiligsprechung vorausgeht.

C Von der Römisch-katholischen Kirche als Heiliger oder Seliger verehrt.

O Von der Orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.

CO Sowohl von der Römisch-katholischen als auch von der Orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.

Rot Märtyrer: einer, der sein Leben für den Glauben hingab.

Die Kirchen sind sich nicht immer einig darüber, wer ein Heiliger ist. Die eine mag jemanden verehren, den eine andere nicht verehrt, und die Zeichen zeigen, welche Kirche jeden Einzelnen verehrt.

ANTIOCHIA

Der Bischofssitz von Antiochia, wo „die Jünger am ersten zu Antiochien Christen genannt wurden“ (Apostelgeschichte 11,26), von St. Petrus gegründet, bevor er nach Rom ging. Die Bischöfe und Patriarchen von Antiochia von St. Evodius, der St. Petrus nachfolgte, bis zu Severus, dem letzten Patriarchen, den die Syrisch-orthodoxe und die Griechisch-orthodoxe Kirche gemeinsam zählen.

2. St. Evodius ^{CO}	53
3. St. Ignatius ^{CO} Märtyrer	68
4. Heron I.	100
5. Cornelius	127
6. Heron II.	151
7. St. Theophilus ^{CO}	169
8. Maximus I.	188
9. St. Serapion ^{CO}	191
10. St. Asclepiades ^{CO}	212
11. Philetus	218
12. Zebinus	232
13. St. Babylas ^{CO} Märtyrer	240
14. Fabius	253

15. Demetrian	256
16. Amphilochius	263
17. Paul von Samosata	267
18. Domnus I.	270
19. Timaeus	273
20. Kyrill	277
21. Tyrannion	299
22. Vitalius	308
23. St. Philogonius ^{CO}	314
24. Paulinus	324
25. St. Eustathius ^{CO}	325
26. Eulalius	332
27. Euphronius	333
28. Flacillus	334
29. Stephan I.	341
30. Leontios	345
31. Eudoxios	350
32. St. Meletius ^{CO}	354
33. Anianus	357
34. Euzoius	360

35. Dorotheos	370
36. Paulinus II.	371
37. Vitalius II.	376
38. St. Flavian I. ^{CO}	384
39. Porphyrius	404
40. Alexander	408
41. Theodotus	418
42. Johannes I.	427
43. Domnus II.	443
44. Maximus II.	450
45. Basilius	459
46. Akakios	459
47. Martyrius	461
48. Petrus der Walker	465
49. Julian	466
50. Johannes II.	475
51. Stephan II.	490
52. Stephan III.	493
53. Calandion	495
54. Johannes Codonatus	495
55. Palladius	497
56. Flavian II.	505
57. Severus	513

DAS SYRISCH-ORTHODOXE PATRIARCHAT

Von der Absetzung des Severus im Jahr 518 an die syrisch-orthodoxen Patriarchen von Antiochia, wie jene Kirche ihre Liste führt, bis zu Ignatius Petrus IV., der 1877 Paulose Mar Athanasius, Bischof von Kottayam, für die Kirche in Indien weihte.

58. Sergius von Tella	544
59. Paulus II. der Schwarze	564
60. Petrus III. von Kallinikos	581
61. Julian II.	591

62. Athanasius I. Gammolo	595
63. Johannes III. der Sedre	631
64. Theodor	649
65. Severus II. bar Masqeh	668
66. Athanasius II. Baldoyo	684
67. Julian III.	687
68. Elias I.	709
69. Athanasius III.	724
70. Iwannis I.	740
71. Georg I.	758
72. Joseph	790
73. Quriacos von Tagrit	793
74. Dionysius I. Telmaharoyo	818
75. Johannes IV.	846
76. Ignatius II.	878
77. Theodosius Romanus	887
78. Dionysius II.	897
79. Johannes V.	910
80. Basilius I.	923
81. Johannes VI.	936
82. Iwannis II.	954
83. Dionysius III.	958
84. Abraham I.	962
85. Johannes VII. Sarigta	965
86. Athanasius IV. Salhoyo	987
87. Johannes VIII. bar Abdoun	1004
88. Dionysius IV. Yahyo	1031
89. Johannes IX. bar Abdun	1049
90. Athanasius V. Yahyo	1058
91. Johannes X. bar Shushan	1064
92. Basilius II.	1074
93. Johannes bar Abdun	1075
94. Dionysius V. Lazarus	1077
95. Iwannis III.	1086

96. Dionysius VI.	1088
97. Athanasius VI. bar Khamoro	1091
98. Johannes XI. bar Mawdyono	1130
99. Athanasius VII. bar Qatra	1139
100. Michael I. der Syrer	1166
101. Athanasius VIII. bar Salibi	1199
102. Johannes XII.	1208
103. Ignatius III. David	1222
104. Dionysius VII. Angur	1252
105. Johannes XIII. bar Ma'dani	1252
106. Ignatius IV. Yeshu	1264
107. Philoxenus I. Nemrud	1283
108. Michael II.	1292
109. Michael III. Yeshu	1312
110. Basilius III. Gabriel	1349
111. Philoxenus II.	1387
112. Basilius IV. Simon	1421
113. Ignatius Behnam Hadloyo	1445
114. Ignatius Khalaf	1456
115. Ignatius Johannes XIV.	1484
116. Ignatius Noah	1494
117. Ignatius Yeshu I.	1509
118. Ignatius Jakob I.	1512
119. Ignatius David I.	1519
120. Ignatius Abdullah I.	1521
121. Ignatius Ni'matallah	1557
122. Ignatius David II. Shah	1576
123. Ignatius Pilatus	1591
124. Ignatius Hidayat Allah	1598

125. Ignatius Simon	1640
126. Ignatius Yeshu II.	1655
127. Ignatius Abdulmasih I.	1662
128. Ignatius Georg II.	1687
129. Ignatius Isaak II.	1709
130. Ignatius Shukrallah II.	1723
131. Ignatius Georg III.	1746
132. Ignatius Georg IV.	1768
133. Ignatius Matthäus	1782
134. Ignatius Yunan	1817
135. Ignatius Georg V.	1819
136. Ignatius Elias II.	1838
137. Ignatius Jakob II.	1847
138. Ignatius Petrus IV.	1872

INDIEN, CEYLON UND AMERIKA

Von Paulose Mar Athanasius an, jeder Bischof geweiht von dem vor ihm aufgeführten. Gemeinsam mit St. Gregorios von Parumala weihten Mar Athanasius und Mar Julius I. im Jahr 1892 in Colombo, Ceylon, mit Genehmigung des Patriarchen Joseph René Vilatte.

139. Paulose Mar Athanasius	1877
140. Antonio Francisco Xavier Alvares (Mar Julius I.)	1889
141. Joseph René Vilatte (Mar Timotheos)	1892
142. Francis John Edmund Barwell- Walker	1923
143. Emile Rodriguez y Fairfield	um 1961
144. Nils Bertil Alexander Persson	1986
145. Samuel Guido, Jr.	2004

146.

GARLAND F. BYERS, JR.

2013

GEMEINSAME SUKZESSION MIT DEM SYRISCH-ORTHODOXEN PATRIARCHEN VON ANTIOCHIA

Der gegenwärtige Syrisch-orthodoxe Patriarch von Antiochia und dem ganzen Osten, Patriarch Ignatius Aphrem II., und Bischof Byers teilen dieselbe Linie der Apostolischen Sukzession von St. Petrus in Antiochia bis hin zu Patriarch Ignatius Petrus IV. (Patriarch von Antiochia 1872–1894). Mit eigenen Händen weihte Patriarch Petrus IV. die Bischöfe, von denen beide Linien abstammen: in der Linie von Patriarch Aphrem II. Gregorios Abded Aloho, später Patriarch Ignatius Abded Aloho II., im Jahr 1872; in der Linie von Bischof Byers Paulose Mar Athanasius, Bischof von Kottayam, im Jahr 1877.



DIE HEILIGEN WEIHEN

Ordination

17. August 2008, durch Handauflegung, in der St. Paul's Lutheran Orthodox Chapel, Palmerton, Pennsylvania.

Weihe zum heiligen Bischofsamt

20. April 2013, durch Handauflegung während der Feier der Heiligen Eucharistie, in der St. Paul's Lutheran Orthodox Chapel, die an jenem Tag im American Legion Post 16 in Slatington, Pennsylvania, zusammenkam.

Hauptkonsekrator

Der Hochwürdigste Samuel Guido, Jr.

Mitkonsekratoren

Bischof Bradley A. Varvil

Bischof Michael Byus

Bischof James Thompson

Die Weiheurkunden der Ordination und der Bischofsweihe sowie Fotografien der Bischofsweihe werden auf der Seite

Über den Bischof gezeigt.

GOTTESDIENST

Am 20. April 2013 zum heiligen Bischofsamt geweiht, innerhalb der Lutheran Orthodox Church, Inc., in der er anschließend als Erzbischof der Diözese Western North Carolina diente. Bischof Byers ist dieser Körperschaft nicht mehr angeschlossen.

Doktor der Theologie (*honoris causa*), verliehen von der Lutheran Orthodox Church, Inc., am 20. April 2013.



St. Petrus, aus der Himmelfahrtsminiatur des Rabbula-Evangeliars (Folio 13v), eines syrischen Evangelienbuchs, das 586 n. Chr. im Kloster St. Johannes von Zagba in Syrien vollendet wurde; Biblioteca Medicea Laurenziana, Florenz (Plut. I, 56). Über [Wikimedia Commons](#), gemeinfrei; gegenüber dem Original zugeschnitten und in der Größe verändert.